



2007/43 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2007/43/action>

Action

<none>

Donnerstag, 25. Oktober

Magdeburg. »Entschwörungstheorien. Niemand regiert die Welt!« Diskussionsveranstaltung mit dem »Jungle World«-Autor Daniel Kulla zum ideologischen Verschwörungsdenken. Im Gebäude 40 der »Otto- von-Guericke-Universität«, Zschokkestraße 32, um 18 Uhr.

Berlin. »Für Bewegungsfreiheit und universelle Menschenrechte für alle!« Kundgebung gegen das Ausreisezentrum Motradstraße und behördlichen Rassismus. Vor dem Sozialamt Pankow, Prenzlauer Allee/Fröbelstraße, um 16 Uhr.

Berlin. »Marxismus weiterdenken – 68er kritisieren«. Ein multimediales Seminar zur Bewegung von 1968. In der »Offenen Uni«, Philippstr. 13 (Haus 20), um 19 Uhr.

www.offeneuni.tk

Berlin. »Widerstandsaktivitäten gegen Faschismus und Besatzung«. Es werden Videointerviews mit antifaschistischen WiderstandskämpferInnen gezeigt und das Internetprojekt »European Resistance Archive« vorgestellt. Im Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, um 20 Uhr.

Freitag, 26. Oktober

Berlin. »Wehrt Euch, leistet Widerstand«. Die Anti-AKW-Bewegung und die Autonomen. Eine politische Geschichte der Anti-AKW-Bewegung mit Aktivistinnen, Aktivisten und Videos. Im Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, um 19.30 Uhr.

Samstag, 27. Oktober

Berlin. »Soliabend für die APPO«. Benefizabend zugunsten der sozialen Bewegung in Oaxaca/Mexico mit Nino Tiburon (Kumbia-Rock, Latin Fiesta), DJ Senor Fortis (Kumbia und Mexican Folk), angefragt CanTango (argentinischer Tango). Im »Statthaus Böcklerpark«, ab 22 Uhr.

Berlin. »Too much pressure«. Soliparty für von Staat und Polizei Geschädigte mit Cocktails, Visuals, Elektro, Breakcore. In der Schule für Erwachsenenbildung, im Mehringhof, Gneiseustra. 2a, ab 23 Uhr.

Montag, 29. Oktober

Düsseldorf. »Heiligendamm war erst der Anfang«. Eine Veranstaltung zu den zurückliegenden Protesten gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm und zur aktuellen Situation der radikalen Linken mit Vertretern der Interventionistischen Linken (IL). Im »Linken Zentrum Hinterhof«, Corneliusstraße 108, um 19.30 Uhr.

Braunschweig. »Was ist Antisemitismus? Wo liegen die Unterschiede zum religiös motivierten Judenhass?« Veranstaltung zum Thema mit Arno Netzbandt. Im »Gewerkschaftshaus«, in der Wilhelmstr. 5, um 19 Uhr. **www.aktionstage-9-nov.de.vu**

Tipp der Woche

Sonntag, 28. Oktober, Berlin. »Operation 1653. Stay rude, stay rebel«. Hell lodern die Flammen der Straßenschlachten, Anschläge und illegalen Aktionen. Bernd Langer himself, der ehemaligen Starkünstler der »Autonomen Antifa M«, liest aus seinem (fast) authentischen Buch und präsentiert seine unfreiwillig komischen Ölbilder im Stil des proletarischen Realismus: Hasskappen im Straßen- und Klassenkampf. Der Kampf geht immer, immer weiter! Im »Zielona Gora«, Grünbergerstr. 73, um 20 Uhr. **www.kunst-und-kampf.de**